

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 53. Dienstag, den 22 August 1820.

*Börse in Leipzig,*  
am 21. August 1820.

**C o u r s e**

von  
Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs

	P.	G.
<b>Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pC.</b>		
große . . . . .	92½	—
kleinere . . . . .	92½	—
<b>Dergl. Anleihe bei Reichenbach et Comp. von 1811 mit 3 Buchstaben à 5 pC.</b>		
von 1000 u. 500 Thl.	—	110
von 200, 100 u. 50 Thl.	—	110
<b>Landes-Commissionsscheine à 5 pC.</b>		
von 1000 und 500 Thl.	106½	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	106½	—
<b>K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 pC. v. 1807</b>		
von 1000 u. 500 Thl.	—	109
<b>Desgleichen von 1810</b>		
von 1000 u. 500 Thl.	—	109
von 200 u. 100 Thl.	—	109
<b>Anleihe d. Cassenbillet-Commis. à 5 pC. u. 1 pC. Prämie</b>		
v. 1000 u. 500 Thl.	110	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	110	—
<b>Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.</b>		
à 2 pC zu 500, 100 u. 50 Thl.	86½	—
La. A. à 3 pC. von 1000 Thl.	—	91

	P.	G.
<b>Spitz-Scheine unzinnsbar</b>		
à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.	—	—
<b>Ehemalige Sächsische, vermöge der Hauptconvention vom 28. August 1819 auf das Herzogthum Sachsen gefallene und von Preussen übernommene Staatspapiere.</b>		
<b>Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 pC. . . . .</b>	—	—
<b>Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC.</b>		
von 1000 und 500 Thl.	80	—
von 200 u. 100 Thl.	80	—
<b>Central-Steuerscheine à 5 pC.</b>		
von 3000 Thl. . . . .	101½	—
von 2000 u. 1000 Thl.	101½	—
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102½	—
<b>Cammer-Credit-Cassenscheine</b>		
à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.	—	—
à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
<b>Spitz-Scheine, unzinnsbar</b>		
von 25, 27, 29 und 31 Thl. . . . .	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
<b>Leipziger Stadtscheine à 5 pC.</b>		
von 1807		
v. 1000 u. 500 Thl.	—	108½
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	108½
<b>Desgleichen von 1813 . . . . .</b>		
v. 1000 u. 500 Thl.	—	109½
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	109½







Wilhelm Stockmann aus Luffau in der Pausig, als Respondent freundschaftlichen Beistand leistete, der Herr Professor Kollweide aber, als Dekan der philosophischen Fakultät, so wie der Herr Professor und Ritter Hermann und der Herr Oberhofgerichtsrath und Ritter D. Haubold opponirten. — Am folgenden Tage, als am 17. August, erwarb sich der geehrte Herr Verfasser durch die Vertheidigung der zweiten Abtheilung der oben angezeigten trefflichen Abhandlung, auf die allerglänzendste Weise, die Doktorwürde beider Rechte, und hatte dabei den Baccalaureus der Rechte Herrn von Langena aus Zeig, den Kandidaten der Rechte Herrn Bernhard Richter aus Bernstädtel, so wie den Herrn Oberhofgerichtsrath D. Wenk, Sr. Magnificenz den Herrn Rektor der Akademie, Domherrn und Ritter D. Tittmann, Hochwürden, und den Herrn Konsistorialassessor D. und Professor Hanel zu Opponenten. Diese, auf 55 S. 4. gedruckte, zweite Abtheilung, welche mehr historisch-juristischen Inhalts ist, macht mit der ersten ein geschlossenes schätzbares Ganze, das jeder höhere Rechtsgelehrte mit wahrer Freude lesen und studiren wird, weshalb wir

dasselbe auch pflichtmäßig ganz vorzüglich empfehlen.<sup>\*)</sup> Diese Schrift ist übrigens in einem herrlichen griechischen Gedicht den allgemein verehrten Herren Konferenzministern: Herrn Hanns Ernst von Globig auf Lippersdorf, Herrn Grafen Peter Karl Wilhelm von Hohenenthal auf Königsbrück, Herrn Gottlob Adolph Ernst von Rostig und Jänkendorf auf Oppach &c. und dem Herrn Oberkonsistorialpräsidenten Heinrich Viktor August Freiherrn von Ferber decirt, und giebt den überzeugendsten Beweis, daß die Zahl unserer akademischen Lehrer durch ihren Herrn Verfasser ein neues Mitglied erhält, zu dessen Gewinn wir uns Glück zu wünschen haben. — Die vom Herrn Prokanzler der Juristenfakultät zu dieser Feierlichkeit bearbeitete Einladungsschrift enthält auf 32 S. 4. eine juristische Abhandlung *de pignore absque ro judicata per executionem constituto*, und ertheilt in einem kurzen Abriss des Herrn Doktors bisherigen Lebenslauf und Nachrichten von seiner gelehrten Bildung.

<sup>\*)</sup> Sie ist alhier beim Herrn Buchhändler Reclam zu haben.

Ernst Müller, Redakteur.

### Bekanntmachungen.

**Theater.** Heute den 22sten: die Brandschakung, Lustspiel von Kogebue. Vorher: Arie von Rossini, gesungen von Herrn Krebs, Mitglied des Hoftheaters zu Stuttgart. Hierauf: Scene aus Camilla, von Pär, dramatisch dargestellt von Herrn Krebs. Zum Beschluß: die Komödie aus dem Stegreife, Lustspiel von Jünger.

**Konzertanzeige.** Donnerstag, den 24. August wird Endesunterzeichneter ein großes Harmoniekonzert im Ruchengarten veranstalten. Außer mehreren neuen Musikstücken wird (auf Verlangen mehrerer Musikfreunde) Wellingtons Sieg, oder: die Schlacht bei Vittoria, ein Longemälde von Beethoven, aufgeführt werden. Der Anfang des Konzerts ist Abends 5 Uhr. Billets zu 4 Gr. sind im Stadtpfeisergäßchen Nr. 655. und am Eingange des Gartens zu haben.

W. L. Barth, Stadtmusikus.



Im Industriekomptoir in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Allgemeines Alphabet der Blumensprache,**  
oder leicht deutbare Blumenschrift. Allen Freunden des Sinnvollen gewidmet;  
mit 25 illum. Kupfern. In Etui 18 Gr.

Nicht ein Schlüssel zu einer eigenen Blumenschrift, wo diese ohne den Schlüssel nicht zu deuten wäre, ist hier gegeben, sondern eine Darstellung einer ansprechenden Schrift durch Blumen, welche bei allgemeiner Verständlichkeit doch das Anziehende des Deutbaren behält, und welche den Werth der Blumen für Malerei, Stickerie und Dekorationen erhöht. Die beigelegten Abbildungen von 24 Blumen geben zugleich Musterblätter.

### Thorzettel vom 21. August.

#### Grimma'sches Thor. U.

**Gestern Abend.**  
Die Breslauer f. Post 7  
Herr Dr. Haase, von hier, v. Dresden zurück 9  
Frau Justizkomm. Geisler, von Görlitz,  
im Hotel de Baviere 10  
Herr Rendant Saxe, von Berlin, im Hotel  
de Saxe 10

**Vormittag.**  
Die Baugen-Zittauer f. Post 1  
Die Dresdner r. Post 6  
Auf der Dresdner Postkutsche: Herr Kondukt.  
Buttel, von Berlin, pass. durch 7  
Die Frankfurter f. Post 8  
Herr Kaufmann Krinisch, von hier, von  
Frankfurt a. d. D. zurück 8  
Herr Landgerichtsdirektor Grünert, von  
Schneidemühl, im Joachimsthal 11

**Nachmittag.**  
Herr Graf von Fribert, von Karlsbad, im  
Hotel de Baviere 2  
Herr Kriegsrath Nagel, aus Berlin, von  
Karlsbad, im Hotel de Saxe 4

#### Halle'sches Thor. U.

**Gestern Abend.**  
Herrn Kaufm. Gebr. Kumpf, aus Schluders-  
nau, von Braunschweig, in Reichenbachs H. 8

**Vormittag.**  
Herr Hoffm. Krebs, von Stuttgart, in  
St. Berlin 12  
Herr Kaufm. Miliens, aus Stuttgart, von  
Berlin, passirt durch 12

**Kanstädter Thor. U.**  
**Gestern Abend.**  
Ein f. französischer Courier, v. Paris, v. d. 5  
Die Frankfurter r. Post 6  
Auf der Kassler Post: Herr Kaufm. Wagner,  
aus Zittau, im Elephanten 8  
Herr Kandidat Bärwinkel, von Artern, bei  
Bärwinkel 10

**Nachmittag.**  
Herr Amtsrath Beyer, aus Giesleben, von  
Merseburg, im Blumenberge 1  
Auf der Erfurter Postkutsche: Herr Buchhal-  
ter Herrmann, v. Gotha, im gr. Schilde 6

**Peters Thor. U.**  
**Nachmittag.**  
Herr geh. Rath v. Bachmann, aus Berlin,  
von Karlsbad, pass. durch 2

**Hospital Thor. U.**  
**Gestern Abend.**  
Die Rürnberg. r. Post 5  
Die Freiburger f. Post 6  
Dr. Steuereinn. Füllkrug, aus Grimma,  
bei Dr. Pöhl 8  
Herr Prof. Schulze, aus Kiel, Nr. 194 9

Thorschluß: 1 Viertel auf 9 Uhr.

ist  
sag  
zu  
un  
spr  
ei  
un  
hei  
ei  
he  
ble  
Ben  
mir  
hen  
wä  
offe  
fön  
sch  
fil  
das  
ist.  
dem  
Wes  
man